



BARMHERZIGKEIT, NICHT OPFER

WAS DER «HIMMEL» WIRKLICH VON UNS WILL

Eine Kirche, die nahe bei den Menschen ist, ist auch nahe bei Gott. Wenn wir uns fragen, was denn Gottes Wille sei, liegen wir mit der Bitte des «Unser Vaters» nicht schlecht: «Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.» Heisst, hier bei uns soll sich ereignen, was der Himmel schon lange tut. Respekt, Gerechtigkeit, Frieden – oder eben: Barmherzigkeit. Ein Wort, das weiter geht als wir uns vorstellen.

Es ist kalt draussen und ich werde in ein Gespräch verwickelt. Es geht um Familie, Arbeit, unsere seltsame Corona Zeit und all die Herausforderungen der Zeit. Ein Austausch von zwei Leuten, die sich länger nicht begegnet sind. Die Meinungen sind zwar verschieden, aber das ist kein Grund, dass man sich nicht zuhört oder missverstehen müsste.

Mein Gegenüber sagt mir plötzlich, dass für ihn in dieser Zeit ein Wort wichtiger sei als alles andere. Man könne recht behalten oder eines Besseren belehrt werden, die Zeiten entwickeln sich. Und wenn ihm der Glaube das Zentrale im Leben sei, dann falle ihm immer wieder ein, dass es nicht darum gehe, einander die Wahrheit um die Ohren zu schlagen. Sein Motto laute: **«Barmherzigkeit will ich, keine Opfer»**. Diesen Satz sagt Jesus im Matthäus-Evangelium (Mt 9,13) und bezieht sich dabei auf die alten Schriften (zB. Hos 6,6).

Der Gedanke überrascht mich. Denn von meinem Gesprächspartner hätte ich weder ein Bekenntnis zum Glauben und schon gar nicht ein so zentrales Bibelwort erwartet hätte. Und zudem nennt er mich augenzwinkernd einen «liberalen Pfarrer» während er sich selber als konservativ bezeichnet. Dabei legt er mir einen Satz ans Herz, der weder konservativ noch rechthaberisch ist.

Ich denke, das wäre doch eine gute Basis für die Verständigung von Menschen. Während Opfer eine Art Ersatzabgabe für Verpasstes, Gescheitertes oder Verschuldetes ist, eröffnet Barmherzigkeit eine offene Kommunikation und wird zu einem warmen Mantel, der einem umgelegt wird oder den man selber jemand anderem umlegt... Damit Not gelindert wird, Schuld vergeben und Lösungen gefunden. Der Barmherzigkeit geht es nicht um einen Status, der erreicht werden muss, bevor es weitergeht. Barmherzigkeit geht es um Menschen und um ihr Leben, um bevorstehende Wege und auch dass wir alle unsere Würde bewahren kann.

Gott will wohl keine Opfer, fährt es mir unwillkürlich durch Kopf und Herz, weil er keinen für sich selber isolieren möchte, sondern unsere Zuwendung zum Leben, zu den Menschen und den sich ergebenden Herausforderungen wünscht. Wir vertrauen einem Gott, der es lieber hat, wenn ich mich um's Leben kümmere statt um ihn allein.

Das ergibt eine Änderung der Blickrichtung. Vom Himmel weg und hin zur Erde, wo Menschen in Not sind und sich meine Hilfsbereitschaft erhoffen. Ich soll nicht Gott opfern, um Verpasstes, Misslungenes oder gar Verschuldetes auszugleichen. Lernen soll ich, etwas besser machen beim nächsten Versuch und meine Kraft und Energie ins Leben investieren. Weil es das wert ist und Sinn macht. Vor allem dann, wenn wir mit Gottes Augen sehen lernen. Wenn ich meinen geringen Bruder sehe und ihm helfe, dann tue ich das auch Gott an (vgl. Mt 25).

Ich bin mir sicher, dass **«Respekt, Gerechtigkeit und Frieden»** ziemlich genau diesem himmlischen Willen entsprechen, der hier unter uns Wirklichkeit werden möchte. Wie in einer kürzlich gehaltenen Predigt ge-

sagt: **Wer Frieden will, muss Gerechtigkeit herstellen und dazu braucht es Respekt voreinander.** Respekt leite ich übrigens von der biblischen «Gottesfurcht» ab. Nicht weil Gottesfurcht ein missverständliches Wort ist. Sondern weil ich hoffe, dass so sichtbar wird, dass es nicht um Angst geht, dafür um eine liebende Haltung Gott **UND** den Menschen gegenüber geht. Gottesfurcht will keinen ängstlich und klein halten. Sie richtet uns auf und gestaltet uns zu liebenden Wesen.

Wer Gott vertraut, hat den Rücken frei für's Leben. Und weil da keine Angst mehr ist, kann sich unsere Energie und Fantasie entfalten, zugunsten eines lebenswerten und menschenwürdigen Daseins. Ich wünsche Ihnen dazu Spass, Freude und ein gutes Gelingen. Barmherzigkeit eröffnet eine weite, sehr weite Kirche, vom heiligen Wind-Geist entstaubt und für Menschen von heute bereitet.

Ihnen allen eine gesunde & gesegnete Zeit
Herzlich, ihr



Bild von Alejandro Piñero Amerio auf Pixabay



Für die mit **X** gekennzeichneten Anlässe gilt Zertifikatspflicht, sofern diese Bestimmung noch in Kraft ist.

MÄRZ 2022

Freitag, 4.	09.00	Weltgebetstag	nach Ansage in Rigipost
Sonntag, 6.	jederzeit	hören Sie den Audiobeitrag von Pfarrer Urs Heiniger «Guete Sunntig mitenand» auf unserer Homepage; einfach anklicken und Reinhören.	
Sonntag, 13.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Mittwoch, 16.	08.00	Gottesdienst für Oberstufenschüler der MPS, anschliessend Zmorge	Kirche Oberarth Kirchgemeindehaus
Sonntag, 20.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Samstag, 26.	18.30	Gottesdienst & Gemeindeabend	Kirche/Kirchgemeindehaus
Sonntag, 27.		Kein Gottesdienst	

APRIL 2022

Sonntag, 3.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Mittwoch, 6.	14.00	Frühlingstreff für Ü60	Kirchgemeindehaus
Palmsonntag, 10.	10.00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Karfreitag, 15.	10.00 X	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Ostern, 17.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger (Bitte orientieren Sie sich in der Rigipost oder auf unserer Homepage)	Kirche oder AZM
Sonntag, 24.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche

MAI 2022

Sonntag, 1.	10.00	Gottesdienst mit Thomas Prelicz (Bitte orientieren Sie sich in der Rigipost oder auf unserer Homepage)	Kirche oder AZM
Muttertag, 8.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler	Kirche
Sonntag, 15.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 22.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Auffahrt, 26.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 29.	10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche

Programmänderungen sind vorbehalten. Stets aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Homepage oder in der Rigipost, welche wöchentlich erscheint. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und verweisen Sie gerne auch auf unsere virtuellen Angebote, welche auf www.ref-arth-goldau.ch zu finden sind.

Die Kirchgemeinde ist für Sie da!

Unsere Kirchgemeinde ist mit den verschiedenen Gremien, sei es im Kirchgemeinderat, in der Geschäftsprüfungskommission oder in der Freiwilligenarbeit mit Jung & Alt, vielfältig, abwechslungsreich und kreativ unterwegs.

Möchten Sie mitwirken in unserer Kirchgemeinde? Sprechen Sie uns an, wenn Sie uns gerne mit Ihrem Talent unterstützen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**IMMER AKTUELL: www.ref-arth-goldau.ch**

Kirchgemeindehaus – Unser Zentrum am Türliweg 8, 6414 Oberarth

Pfarramt: Pfarrer Urs Heiniger 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch,

**Hütendienst für
Kasualien in der Zeit
vom 1. – 8. Mai 2022:** Thomas Prelicz 079 930 24 28
oder thomas.prelicz@gmx.ch

Kirchgemeindebüro: Charlotte Kuny 041 855 08 10
sekretariat@refag.ch Mo – Do 9-11 Uhr

Sigristin: Rita Rickenbacher 041 855 18 68